

Langfristig auf Papierakten verzichten

Die Erfolgsgeschichte fortsetzen

Die Erfolgsgeschichte der BIG – Die Direktkrankenkasse ist das Ergebnis einer konsequenten Kunden- und Leistungsorientierung. Bundesweit günstige Beitragssätze, das hohe Leistungsangebot über dem gesetzlichen Niveau und eine zu jeder Tages- und Nachtzeit besetzte Beratungsstelle sind drei Erfolgsfaktoren, die heute rund 400.000 Klienten überzeugen.

Mit ihren Mehrwertleistungen und dem umfangreichen Vorsorge- und Serviceangebot punktet die erste deutsche Direktkrankenkasse auch nach Einführung des Einheitsbeitrages und bleibt erkennbar leistungsstark. Ihren Wettbewerbsvorsprung sichert BIG – Die Direktkrankenkasse auch mit einer stabilen, hochverfügbaren und gesetzeskonformen IT-Infrastruktur.

Mit einer weiteren Investition in das Herzstück der Direktkrankenkasse führt das Unternehmen proaktiv weitere Sicherungsmechanismen für den Schutz der Versichertendaten ein und erhöht im selben Schritt die hohe Performance des Gesamtsystems. Ein leistungsfähiges Storage-System, das die komplette Kommunikation mit den Versicherten erfasst, digital signiert und in elektronischen Versichertenakten reversionssicher archiviert, markiert die nächste Evolutionsstufe der IT-Infrastruktur. „Wir wollen langfristig ohne Papierakten auskommen“, sagt IT-Leiter Axel Krüger, „und die Kommunikation mit unseren Versicherten auf einen neuen Qualitätsstandard bringen.“ Ein zuverlässig implementiertes Storage-System ist die Grundlage für das neu einzuführende Dokumenten-Management-System (DMS), das die Kommunikation und gleichermaßen die interne Verwaltung erheblich vereinfacht. „Wir legen hier die Basis für die moderne und in Teilen automatisierte Verwaltungsstruktur der kommenden Jahre“ Besondere Herausforderungen an Storage und Dokumentenmanagement sind die strikte Gewährleistung der Reversionssicherheit sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Aufbewahrungsfristen. Dieses Prinzip der vorausschauenden IT-Planung setzt BIG – Die Direktkrankenkasse seit 2002 mit ihrem Partner



- **Revisions sichere Datensicherung**
- **Neuer Qualitätsstandard für die Kommunikation**
- **Enterprise-Content-Management-Anwendung**

ahd your business.

ahd hellweg data GmbH & Co. KG (ahd) um. In einem gemeinsamen Strategieworkshop ermittelten die IT-Leitung der BIG – Die Direktkrankenkasse und die Consultants der ahd ein Anforderungsprofil, das auch die Kriterien für die Lieferanten des geplanten Storage Systems und des DMS umfasste.

Die Wahl fiel auf die Storage-Technologie der NetApp GmbH, die mit ihrer SnapLock®-Funktion einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil anbietet. „SnapLock® gewährleistet die revisionssichere Sicherung der Daten und ein schnelles Wiederherstellungsszenario“, sagt Andreas Rother, Geschäftsführer der ahd. Das DMS der d.velop AG, das den Schriftverkehr und die Daten der Versicherten in dem so genannten d.3 Archiv ablegt, überzeugte als einfach bedienbare, umfassende und im höchsten Maße strukturierte Enterprise-Content-Management-Anwendung. Gemeinsam mit ihren Partnern, der NetApp GmbH und der d.velop AG, entwickelten Axel Krüger und die ahd Consultants einen Umsetzungsplan, der nach Abstimmung und Freigabe sukzessive und unbemerkt von den 460 Mitarbeitern während des laufenden Betriebs realisiert worden ist. Mit der Auslieferung des Storage Systems implementierten die Partner einen zusätzlichen Sicherheitsmechanismus.



Dieser ist im Vorgriff auf die Aufteilung in zwei Brandabschnitte, die die Direktkrankenkasse im Jahr 2009 vornimmt, als MetroCluster ausgerüstet. Die virtuelle Tapelibrary (VTL300) ergänzt das Storage System und ist in das heutige Backup als physikalische Library mit der Geschwindigkeit der Festplattentechnologie integriert. Die Kontinuität des Geschäftsbetriebs ist damit gewährleistet. BIG – Die Direktkrankenkasse hat nach Einführung der Storage- und DMS-Lösung ihre Ziele erreicht. Altsysteme, die am Ende ihres Lebenszyklus standen, wurden abgelöst und durch revisionssichere und skalierbare ersetzt. Ein Zugewinn an Performance, die vielseitige Anbindung und die Lastverteilung auf mehrere Storage Systeme gewährleisten den neuen Qualitätsstandard des Unternehmens in der digital basierten Kommunikation mit seinen Versicherten.



Axel Krüger
IT-Leiter der BIG

„Wir legen hier die Basis für die moderne und in Teilen automatisierte Verwaltungsstruktur der kommenden Jahre.“